



Chur, 20.04.2017

**Abendführung im Bündner Naturmuseum**  
**vom 26. April 2017 zum Thema:**

# **Wohl oder Übel.**

**Für alles ist ein Kraut gewachsen**  
**Führung durch die aktuelle Sonderausstellung**



Kräuter haben schon den Alltag unserer Vorfahren geprägt, und bis heute begleiten sie uns durch den Tag – gerade auch in Form von Produkten, in denen wir sie nicht unbedingt vermuten würden: Ob im Duschgel oder der Zahnpasta, im Frühstückstee oder der Wurst, ob im Schnaps oder in der Duftlampe, ob als Gewürz, Heilmittel oder Droge, ob zum Räuchern, als Duftstoff oder Farbstoff – Kräuter sind allgegenwärtig. Die Sonderausstellung «Wohl oder Übel. Für alles ist ein Kraut gewachsen» ermöglicht eine Auseinandersetzung mit der unterschiedlichen Verwendung von Kräutern und ihrer Bedeutung für die Medizin und im Alltag. Von der Kleinen Malve über den Beinwell, den Holunder und den Spitzwegerich bis zum Waldmeister, dem Baldrian oder dem Hufplattich können in der Ausstellung zahlreiche Kräuter entdeckt und kennengelernt werden. An der Führung bietet sich die Gelegenheit, eine Reise durch Raum und Zeit zu erleben, von der Vergangenheit bis in die Gegenwart – und immer auf den Spuren von ausgewählten Kräutern.

Die Führung findet am **Mittwoch, 26. April 2017** von **18:00 bis 18:45 Uhr** im **Bündner Naturmuseum** in Chur statt.

Eintritt: Fr. 6.-- (Erwachsene), Fr. 4.-- (AHV/IV, Studierende, Lehrlinge), Kinder bis 16 Jahre gratis.